

Keep it as a memory

Super Junior Drabble Sammlung

Von Jinki

Kapitel 1: Ein guter Moment

Was war schon ein Moment? Was waren schon 60 Sekunden? Oder 120? Oder welcher Idiot war es eigentlich, der behauptet hat das ein Moment 60 Sekunden sind? Wer hat festgelegt was ein Moment ist. Wie er auszusehen hat um gut zu sein? Wer hat jemals behauptet Tränen machen nur einen schlechten Moment aus? Wann hatte er aufgehört selbst zu bestimmen welcher Moment gut war und welcher nicht? Trotz Tränen und Einsamkeit, war nicht jeder Moment ein Guter in dem er wusste er war nicht alleine?

Jungsu wusste das es unausweichlich war. Es war so wie er es immer befürchtet hatte. Er würde warten, warten bis zum letzten Moment. Er würde warten bis es keine andere Möglichkeit mehr gab.

Wie viele Nächte hatte er in Heechul's Halsbeuge geweint? Wie viele Tage hatte er damit verbracht darauf zu warten das ein Wunder geschah? Es kam ihm schon fast lächerlich vor. Er war doch nun schon so alt und hing immer noch seinen Träumen hinterher. Träumte immer noch davon das er einfach neben ihm aufwachen würde, dass alle Welt es akzeptieren würde. Das es okay wäre. Es würde ein schöner Moment sein. Ein erfüllter Moment. Und Jungsu wäre sich sicher, er würde ihn definieren können. Er würde seine Hand an seine Brust legen und das wilde Pochen seines Herzens spüren. Er würde das unwillkürliche Lächeln nicht zurück halten und er würde klar wissen, es wäre ein guter Moment. Ein schöner und dann würde er ihn küssen.

Nicht den Moment. Aber Youngwoon, denn er würde diesen Moment zu einem schönen machen.

Es würden nicht Youngwoon's Hände sein die seine kurzen, kahl geschorenen Haare streicheln würden. Es würden nicht seine aufmunternden Worte sein. Es würde nicht sein Geruch in der Luft liegen und seine Wärme würde ihn nicht umgeben. Dieser Moment würde kein guter sein. Er würde ihm keine Kraft geben, er würde ihn aussaugen, ihn leer und verletzt zurück lassen. Jungsu wusste das er stark sein musste. Er sollte das zu einer vorbildlichen Aktion machen. Er sollte dabei lachen und Witze über seinen kahl geschorenen Kopf machen. Er sollte diesen Moment in etwas besonderes verwandeln. Aber stattdessen würde er diesen Moment einfach nutzen um sich an Heechul's Brust zu lehnen und zu weinen.

Sie machten das doch alle durch, oder? Gute und schlechte Zeiten, gute oder schlechte Momente. Aber egal was, es gab da immer diesen Streifen am Horizont. Dieser Moment auf den man hinarbeitet weil man genau weiß das es ein guter Moment wird. Gute 60 Sekunden oder 120 oder vielleicht auch mehr. Doch wie sah

Jungsu's Streifen am Horizont aus? Vielleicht war es ihr Abschiedsessen, oder die Schokolade die Heechul ihm heimlich in seine Reisetasche gesteckt hatte? Oder vielleicht war es das unerwartete Gesicht das plötzlich im Türrahmen aufgetaucht war.

Ein guter Moment lässt sich manchmal nicht beeinflussen, oder sofort klar definieren. Manchmal erkennt man erst das es ein guter Moment war, wenn er schon unlängst vorbei ist. Doch als Jungsu sein Gesicht in Youngwoon's Halsbeuge legt und weint, weiß er das seine Tränen diesen guten Moment ausmachen.